
Fr. 18.5.18 Ozma (zeitgenössischer Jazz aus Frankreich)

21 Uhr – EinsteinHaus Ulm (Kornhausplatz 5)

Ray Anderson, der mit Radiohead jammt? Bill Frisell, der mit den besten Brass Bands aus New Orleans die Bühne rockt? John Coltrane als Saxophonist bei Rage Against The Machine? Das mag einem völlig irre erscheinen, aber Ozma vereint wirklich die Freiheit des Jazz mit dem Dreck des Rock, der Trance der Elektronik-Landschaften und weltmusikalischen Rhythmen. Die Gruppe, deren Mitglieder alle um die 30 Jahre alt sind, besteht schon seit 17 Jahren und ist mit ihren hyperkreativen Ansätzen eine Art Ufo in der Jazzszene. Auf ihrer aktuellen Tour stellen sie auch ihr sechstes Album vor: "Welcome Home".

Guillaume Nuss: Posaune

Christophe Rieger: Saxophon

Tam de Villiers: Gitarre

Stéphane Scharif: Schlagzeug

Edouard Soro-Guillaume: Bass

Eintritt: 17 €, ermäßig: 13 €, Schüler und Studenten 8 €, bis 16 Jahre freier Eintritt

(Veranstalter: KunstWerk e.V. in Zusammenarbeit)

mit der vh Ulm)